

FREIE GRÜNE Oestrich-Winkel

Claudia Burgsmüller, Ortsbeirätin

Winkel, 16.08.2020

Erich Herbst

Ortsvorsteher

Ortsbeirat Winkel

ANTRAG

- 1. Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, im Ortsteil Winkel alle Standorte zu identifizieren, an denen Stadtbäume gepflanzt werden können.**
- 2. Diese Feststellung soll bei einer Begehung zusammen mit dem Ortsbeirat, interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Mitgliedern von „Wir für Winkel e.V.“ zeitnah im Frühherbst erfolgen.**

Begründung:

Nachdem schon im Januar 2020 von den Freien Grünen beantragt worden ist, dass für einen einzelnen Standort die Klärung einer Baumpflanzung auf dem Platz vor der früheren NASPA-Filiale gegenüber dem Weingut Ohlig erfolgt, und der Ortsbeirat sich in der Sitzung vom 29.01.2020 für die Aufnahme von Gesprächen mit dem Eigentümer ausgesprochen hat, erlebt Winkel inzwischen einen weiteren Hitzesommer, der gerade im Kernbereich von Winkel nach zusätzlichen Klimaschutzmaßnahmen verlangt.

Das große in Privateigentum befindliche Gelände ist für die Kundinnen und Kunden der Post, der umliegenden 4 Gastronomiebetriebe, der Apotheke, der Bäckerei etc. ein wichtiger Mittelpunkt im historischen Ortskern von Winkel. Es wird nicht nur als Parkplatz genutzt, sondern als Bushaltestelle und für Gespräche. Durch die Entfernung der großen NASPA Werbestele und des darunter befindlichen Betonsockels ist Platz entstanden, der für die Pflanzung eines großen Baumes (nach Entsiegelung) geeignet ist.

In Erwartung weiterer Hitzesommer ist die Bepflanzung mit einem geeigneten, schattenspendenden Baum ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

Eine Rückmeldung erfolgte hierzu bisher nicht.

Der Ortsbeirat hat auch beschlossen, dass weitere Standorte für schattenspendende Bäume bei einer Begehung mit Magistratsmitgliedern, „Wir für Winkel etc.“ identifiziert werden sollen. Diese hat bisher nicht stattgefunden, obwohl sie unter Beachtung der sog. Corona-Sicherheitsmaßnahmen mühelos hätte durchgeführt werden können.

Sie ist dringend nachzuholen, damit die Bäume im Herbst gepflanzt werden können.

Zu koppeln ist diese Maßnahme mit einem Konzept für die Bewässerung der Neupflanzungen, die sowohl vom Bauhof als auch von verantwortlichen Bürgerinnen und Bürgern übernommen werden sollte, die sich dazu bereit erklären.

Claudia Burgsmüller

Freie GRÜNE Winkel